

SPD Ratsfraktion
Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP Ratsfraktion

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 12.12.2019

**Antrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP
zur Sitzung des Rates am 19.12.2019**

Betrifft:

Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, BÜ90/GRÜ und FDP zum
Haushaltsplanentwurf 2020: Unterstützung für wohnungslose Frauen ausbauen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 19. Dezember 2019 zu nehmen und abstimmen zu lassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Unterstützungsangebote für wohnungs- bzw. obdachlose Frauen neu zu konzipieren und an die gewachsenen Herausforderungen anzupassen. Ziele sollen insbesondere sein:

- **Ausbau der Platzkapazitäten der Notschlafstelle für Frauen („Ariadne“) und speziell der Einzelzimmerplätze für psychisch kranke bzw. auffällige Frauen in diesem Kontext,**
- **Zusammenführung des Angebots mit der Einrichtung speziell für Frauen mit Kindern („kleine Ariadne“) und Erhöhung der Plätze in diesem Bereich,**
- **bedarfsgerechter Ausbau der Plätze speziell für Frauen (quantitativ und qualitativ) in den kommunalen Obdachlosenunterkünften,**
- **Aufbau einer Tagesstätte nur für Frauen.**

Es ist sowohl eine Zusammenführung der genannten Einrichtungen und Angebote an einem neuen Standort als auch die Sanierung der heutigen Notschlafstelle und die Ergänzung an anderen Standorten denkbar.

Das Konzept soll mit den Fachbereichen der Träger abgestimmt und dem Gleichstellungsausschuss und dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales (AGS) im ersten Halbjahr 2020 vorgestellt werden. Für 2020 werden zunächst 100.000 Euro Planungsmittel in den Haushalt eingestellt.

Sachdarstellung

Auch in Düsseldorf ist eine steigende Anzahl Frauen von Obdach- bzw. Wohnungslosigkeit betroffen. Obwohl bereits viele Angebote für diese Personengruppe in Düsseldorf existieren, sind diese bei weitem nicht ausreichend. Dies betrifft sowohl die Anzahl der Plätze als auch die Angebotsform (vgl. Vorlage GLA/020/2019).

So liegen die Bedarfe der Notschlafstelle „Ariadne“ (Diakonie) wesentlich höher als ihre Platzkapazität. Zurzeit stehen in der Ariadne 20 Plätze in Zweibettzimmern mit Kochnische zur Verfügung. Da aber immer mehr Frauen mit psychischen Auffälligkeiten bzw. Erkrankungen in Wohnungslosigkeit geraten, ist eine Unterbringung in Zweibettzimmern häufig nicht möglich, so dass Zimmer immer öfter nur von einer Frau genutzt werden können, was den Mangel an Unterbringungsmöglichkeiten weiter erhöht.

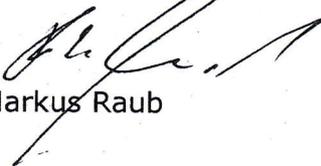
Dazu kommt, dass das Gebäude, in dem sich die Notschlafstelle „Ariadne“ befindet, stark sanierungsbedürftig ist. Eine Aufstockung der Platzkapazität und weitere Zimmer zur räumlichen Berücksichtigung der Situation von obdachlosen Frauen mit psychischen Problemlagen und die Sanierung bzw. ein Umzug in eine neue Immobilie sind notwendig.

Auch die Dependance der Ariadne – die „Kleine Ariadne“ (Diakonie) – für obdachlose Frauen mit Kindern bedarf einer Ausweitung, da die vorhandenen vier Zimmer (für vier Frauen mit Kindern) nicht ausreichend sind.

Ebenso ist bei den kommunalen Obdachlosenunterkünften ein Ausbau der Plätze nur für Frauen mit zielgruppengerechten Angeboten dringend erforderlich.

Die drei Tagesstätten für wohnungslose bzw. obdachlose Menschen in Düsseldorf werden alle sehr gut besucht. Jedoch ist ihr der Frauenanteil unter den Besuchenden trotz vieler Bemühungen gering. Bisher fehlt es an einem Aufenthaltsort am Tage nur für Frauen, es besteht ein Bedarf nach einem geschlechterspezifischen Ort zum Austausch und mit Kontakt- und Hilfeangeboten.

Mit freundlichen Grüßen

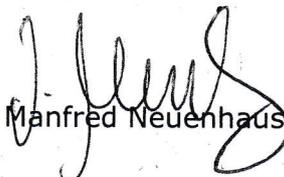


Markus Raub

Norbert Czerwinski



Angela Heberer



Manfred Neuenhaus